

Erledigt

MSI Creator X299 Boot-Probleme

Beitrag von „Gaulomatic“ vom 5. Januar 2020, 09:53

Hallo DSM2, den Termin gestern habe ich wohl verpasst. Ich musste mich erstmal von dem ganzen Weihnachts-Stress und Sylvester-Krampf erholen. Diese Zeit ist für mich irgendwie immer stressig. Aber ich sehe, am 15.02. ist wieder ein Treffen - da würde ich gerne dabei sein. Wo findet das Treffen denn statt?

Mir war bis vor Kurzem gar nicht klar, daß es richtige RL-Hackintosh-Community gibt, bis ich vor ein paar Wochen ein YouTube-Video angeschaut habe, in dem griven (glaube ich) Open Core vorstellt.

In der Zwischenzeit habe ich auch das Asus Encore zurückgeschickt und mir ein "altes" Omega geholt; auch wegen der Rückgabefristen. Das sind die Boards, die man für Cascade Lake X erst flashen muss und die 4 Lanes weniger zur Verfügung stellen. Das Board funktioniert wie eine Eins. MSR ist unlocked (-> keine seltsamen Kernel-Patches mehr), der Aquantia-Chip OOB. Ich habe im Grunde einfach das EFI benutzt, was ich mir ursprünglich zurecht gebaut habe und damit lief sowohl Mojave als auch Catalina sofort. Ich habe gestern ein paar SSDTs erstellt für Built-In-Kram (Netzwerk und so), eine USBMap sowie einige kosmetische Dinge, die dann unter PCI in der Systeminfo auftauchen.

Dieser Thread hier ist der erste, den ich gestartet habe, weil ich es mit einem Computer so rein gar nicht hinbekommen habe. Mein erster Hack war mit Lion und bis dahin hatte ich es immer hinbekommen, macOS zu installieren. Aber diese neuen CLX-Boards sind verhext. Ich vermute mal, daß das Aptio von AMI irgendwie buggy ist. Beide neuen Boards - MSI und Asus - hatten beispielsweise entgegen der Einstellungen im UEFI den Ex02 nicht entsperrt. Im Forum vom Tomaten-Gärtner gab's auch einen OP, der Probleme mit einem neuen Asus Prime-A II hatte. Also irgendwas muss faul mit der Firmware sein.

Und ich möchte mich bei Dir aufrichtig bedanken, daß Du mir angeboten hast, Dir Zeit für mich zu nehmen. Das ist etwas, mit ich nicht gerechten habe. Ganz besonders nicht in der Weihnachtszeit, die mich irgendwie immer krank macht. Ich wohne hier in der Innenstadt von Bremen und wenn ich mir die Menschen hier so anschau bei ihrem "Shopping", dann empfinde ich das als belastend. Bigott und verlogen. Und genau deswegen ist Dein Angebot so überraschend wie erleichternd gewesen, eine unerwartete Abwechslung von den Ellenbogen, die durch die Fußgängerzone marschieren. Danke. Es würde mich sehr freuen, wenn wir uns

beim Stammtisch im Februar sehen.